



Verfolgt

Huhu,

ich möchte euch hier den Prolog meines neues Romanprojekts vorstellen. Mir ist es wichtig, dass ihr mir eure ehrliche und komplette Meinung zu diesem Text sagt, weil mir der Prolog sehr wichtig ist und er generell bedeutend in dem Roman ist. - Danke

Verfolgt

Prolog

Ich renne und renne. Achte nicht mehr auf meine Umgebung. Kurzzeitig wage ich einen kurzen Blick nach hinten. Zwischen mir und der Person, die mich verfolgt, sind nur noch wenige Meter. Mit aller Kraft versuche ich, noch einmal an meine Grenzen zu gehen. Es geht einfach nicht mehr. Die Power ist weg, mein Atem schwer und und mein Gesicht durch die schmerzenden Beine verzerrt vor Leid. Allmählich werde ich langsamer. Jeder Schritt erweist sich als eine Qual.

Ich spüre wie auf einmal ein Arm auf meine Schulter gelegt wird. Mein Körper wird nach hinten gezogen. Ich taumle. Das Licht um mich herum nimmt ab, bis mich endlose Dunkelheit umgibt.

Ich stürze hinab ins Leere. Es ist wie ein freier Fall ins Nichts.

Schweißgebadet erwache ich. Mein Mund fühlt sich trocken an. Ich spüre einen verstärkten Puls- und Herzschlag. Am ganzen Körper zittere ich und Hitzewallungen überkommen mich.

Die Angst- und Panikattacken sind nicht mehr kontrollierbar. Sie machen mich und meine Gedanken fertig. Psychisch bin ich am Ende angelangt. Ich kann nicht mehr.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!